

Datum: 25. April 2013

## Stadt Bitburg will Kreis- und Lamparski-Anteile am Flugplatz kaufen

Dagmar Schommer

**Die Stadt Bitburg will in Sachen Flugplatz Bitburg nicht nur mit an Bord bleiben, sondern künftig offenbar im Cockpit sitzen. Nach einer ausführlichen nichtöffentlichen Beratung hat der Stadtrat am Donnerstag Abend öffentlich beschlossen, die Anteile von Eifelkreis Bitburg-Prüm und Projektentwickler Frank Lamparski zu kaufen.**



Flugplatz Bitburg.

Foto: H. Tittel/Archiv

Dem Beschluss ging eine ausführliche nichtöffentliche Beratung voraus, im öffentlichen Teil der Sitzung fiel dann der Beschluss: mit 14 Stimmen von Liste Streit, FBL, SPD und Grünen und gegen sechs Stimmen von der CDU hat der Bitburger Stadtrat am Donnerstag beschlossen, dass die Stadt die Anteile des Eifelkreises Bitburg-Prüm an der Flugplatz Bitburg GmbH (38 Prozent) und des luxemburgischen Projektentwicklers Frank Lamparski (40 Prozent) kaufen soll.

Bereits kürzlich [hatte der Stadtrat hat mit der Mehrheit von Grünen, SPD, FBL und Liste Streit entschieden](#), dass Bitburg in der Flugplatz GmbH bleibt. Ziel soll sein, die Gesellschaft von innen umzukrempeln und so mit der Fliegerei Schluss zu machen. CDU und FDP im Stadtrat wollten raus aus dem Fluggeschäft und die Anteile verkaufen, hatten aber das Nachsehen.

---

© volksfreund.de | Alle Rechte vorbehalten